

J. Eberspächer  
GmbH & Co.  
Eberspächerstr. 24  
D - 73730 Esslingen

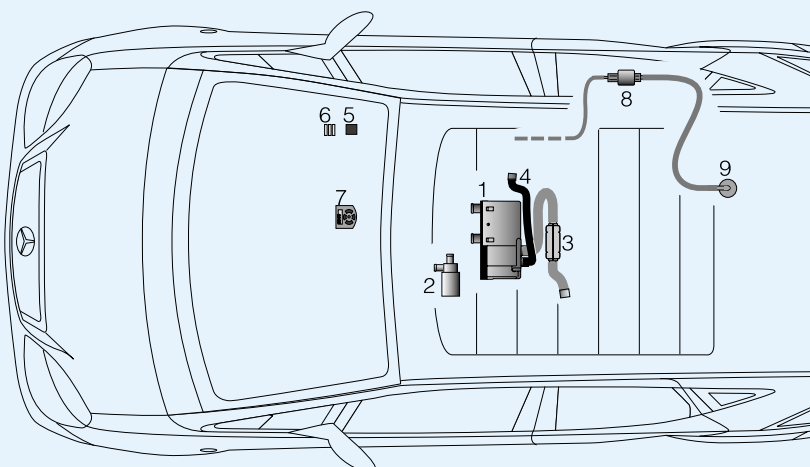
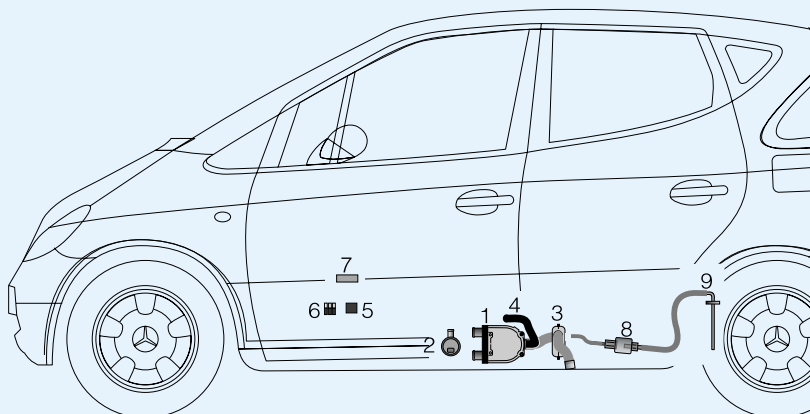
Telefon (zentral)  
(0711) 939 - 00  
Telefax  
(0711) 939 - 0500

www.eberspaecher.com

## HYDRONIC B 5 W S in Mercedes-Benz A-Klasse

Baujahr 2000 / mit Klimaautomatik / mit Nebellampen / mit Getriebeautomatik

- A 140 / 1,4 l Hubraum / 60 kW / 4-Zylinder-Reihenmotor
- A 160 / 1,6 l Hubraum / 75 kW / 4-Zylinder-Reihenmotor
- A 190 / 1,9 l Hubraum / 92 kW / 4-Zylinder-Reihenmotor



### Einbauplatz

Die HYDRONIC B 5 W S wird vor dem Kraftstofftank am Querholm (im Sandwich-Bereich) befestigt.

### Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

- 1 HYDRONIC B 5 W S
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftschlauch
- 5 Gebläse relais
- 6 Sicherungshalter
- 7 Mini-Uhr
- 8 Dosierpumpe
- 9 Tankanschluß

---

**Zum Einbau erforderliche Teile**1 *HYDRONIC B 5 W S*  
als Komplett Paket

1 Mini - Uhr

Bestell Nr.

20 1794 05 00 00

22 1000 31 31 00

1 Tankanschluß  
4 Schlauchschellen  
1 m Rohr 4 x 1  
1 Tülle für Abgasendrohr

Bestell Nr.

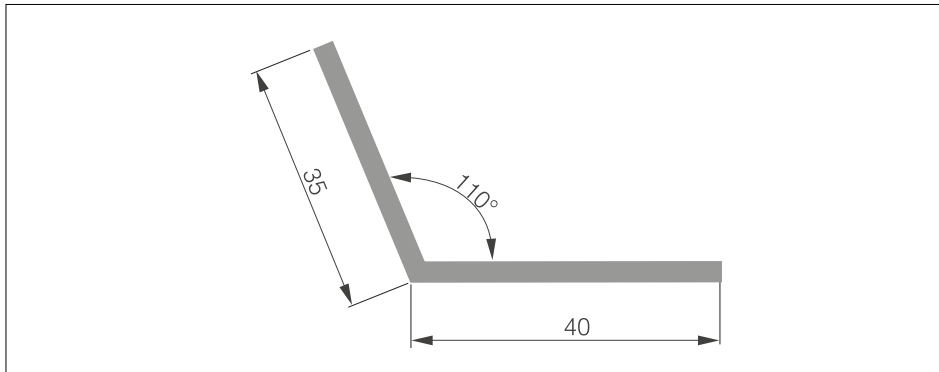
20 1645 89 35 00  
10 2063 00 90 98  
090 31 117  
20 1549 65 00 02

---

**Vor dem Einbau**

- Batterie abklemmen.
- Untere Verkleidung komplett ausbauen.
- Kraftstofftank ausbauen.
- Tankarmatur ausbauen.

**Für die Befestigung des Abgasschalldämpfers einen Halter aus Lochband anfertigen** (siehe Skizze 1)



Skizze 1

**Die Befestigungsflaschen vom Gerätehalter abwinkeln**  
(siehe Bild 1 und 2)

Die vier Befestigungsflaschen vom Gerätehalter aus dem Einbausatz - wie im Bild gezeigt - abwinkeln.

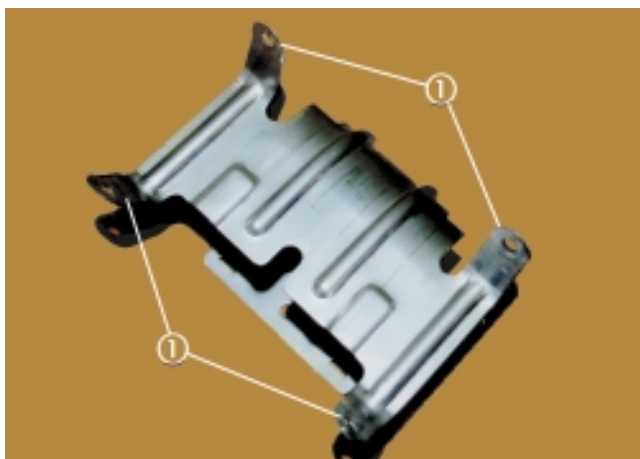


Bild 1



Bild 2

① Abgewinkelte Befestigungsflaschen vom Gerätehalter

① Abgewinkelte Befestigungsflaschen vom Gerätehalter

**Vier Befestigungsbohrungen für Gerätehalter bohren**  
(siehe Bild 3)

An der Vorderseite des Querholms (mit aufgeschweißtem Verstärkungsblech) zwei Befestigungsbohrungen,  $\varnothing$  9 mm für den Gerätehalter - wie im Bild gezeigt - markieren und bohren.  
Den Gerätehalter an beiden Befestigungsbohrungen,  $\varnothing$  9 mm anlegen.

An der Rückseite des Querholms die beiden restlichen Befestigungsbohrungen,  $\varnothing$  9 mm für den Gerätehalter markieren und bohren.  
In die vier Befestigungsbohrungen,  $\varnothing$  9 mm eine Einziehmutter M 6 einsetzen.

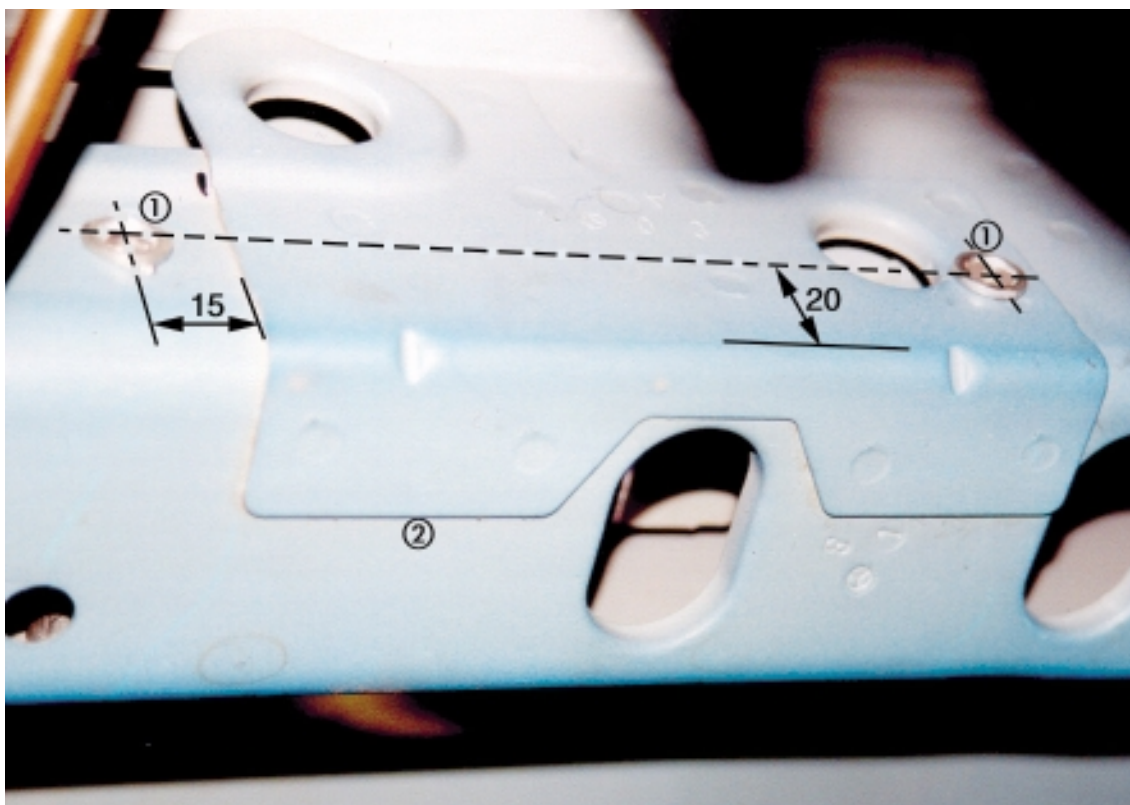


Bild 3

- ① Einziehmutter M 6
- ② Aufgeschweißtes Verstärkungsblech

**Vier Gummipuffer montieren** (siehe Bild 4)

An der Vorderseite und Rückseite des Querholms die vier Gummipuffer in die Einziehmuttern M 6 einschrauben.

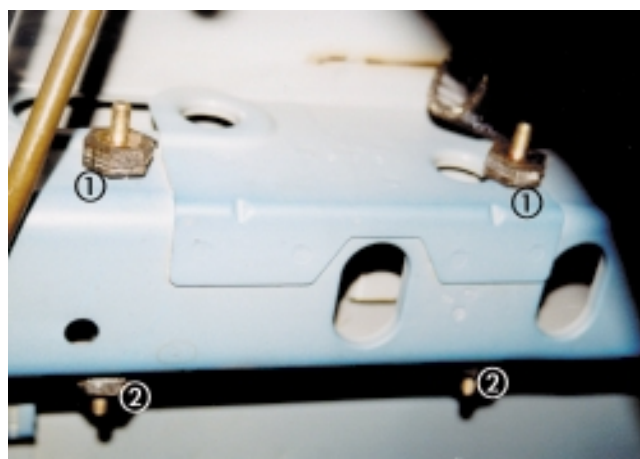


Bild 4

- ① Gummipuffer an der Vorderseite des Querholms montiert
- ② Gummipuffer an der Rückseite des Querholms montiert

---

### **HYDRONIC befestigen** (siehe Bild 5)

An der *HYDRONIC* die Montagescheibe montieren und anschließend die *HYDRONIC* in den Gerätehalter einsetzen und befestigen.

Den Gerätehalter mit der eingebauten *HYDRONIC* an den vier Gummipuffer im Querholm befestigen.

### **Hinweis zur Einbaulage der *HYDRONIC***

Das Steuergerät der *HYDRONIC* zeigt nach links und der Abgasstutzen nach hinten.

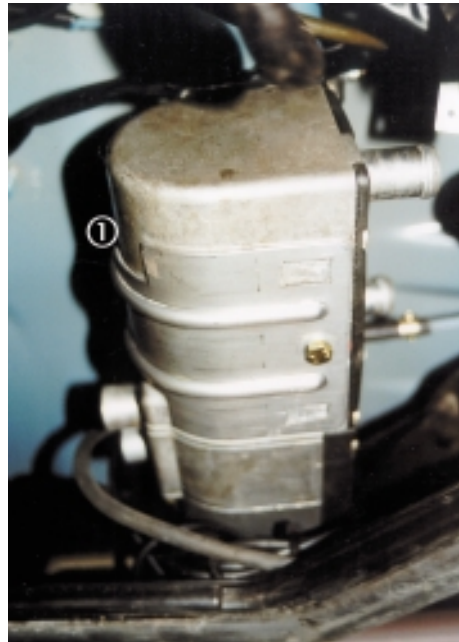


Bild 5

① *HYDRONIC*

---

### **Verbrennungsluftführung** (siehe Bild 6)

Den Verbrennungsluftschlauch an der *HYDRONIC* mit einer Schlauchschelle befestigen und oberhalb der *HYDRONIC* in Richtung des Batteriekastens verlegen.

Zusätzlich den Verbrennungsluftschlauch mit einer Rohrschelle am Gummipuffer im Querholm befestigen.

An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftschlauches und des flexiblen Abgasrohres eine Ablaufbohrung,  $\varnothing$  4 mm anbringen.

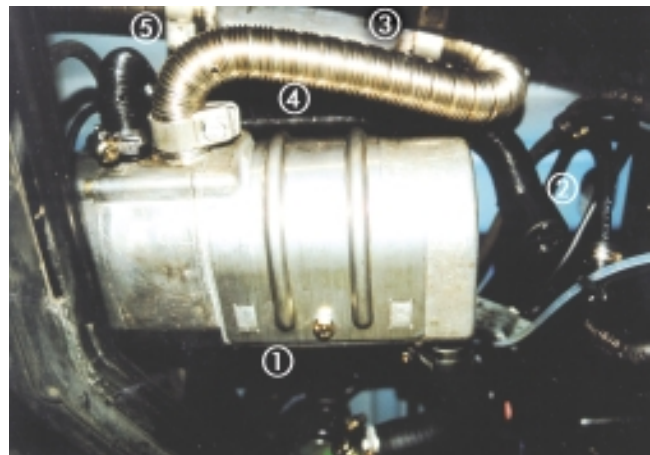


Bild 6

- ① *HYDRONIC*
- ② Verbrennungsluftschlauch
- ③ Abgasschalldämpfer
- ④ Flexibles Abgasrohr
- ⑤ Abgasendrohr

## Abgasführung (siehe Bild 7 und 8)

Den Abgasschalldämpfer mit dem Halter aus Lochband hinter der *HYDRONIC*, an der vorhandenen Schraube M8 befestigen.

Das flexible Abgasrohr, 380 mm lang von der *HYDRONIC* zum Abgasschalldämpfer verlegen und mit Rohrschellen befestigen.



Bild 7

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Flexibles Abgasrohr

Für die Tülle des Abgasendrohres eine Bohrung  $\varnothing 41$  mm in die Kunststoffverkleidung des Zwischenbodens bohren. Die Tülle einknüpfen, anschließend das Abgasendrohr, 200 mm lang mit Endhülse am Abgasschalldämpfer mit einer Rohrschelle befestigen und - wie im Bild gezeigt - in die Tülle einsetzen.

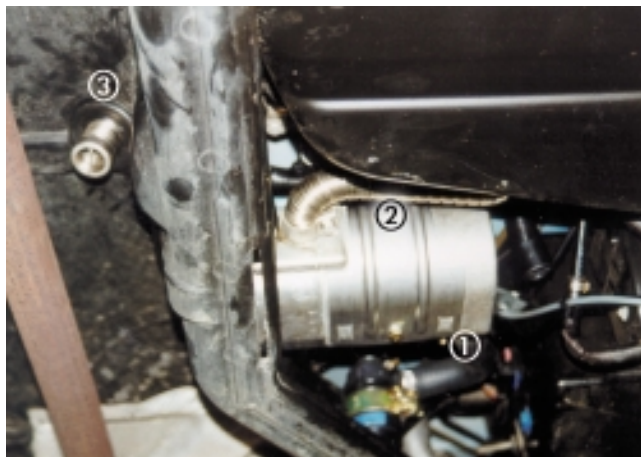


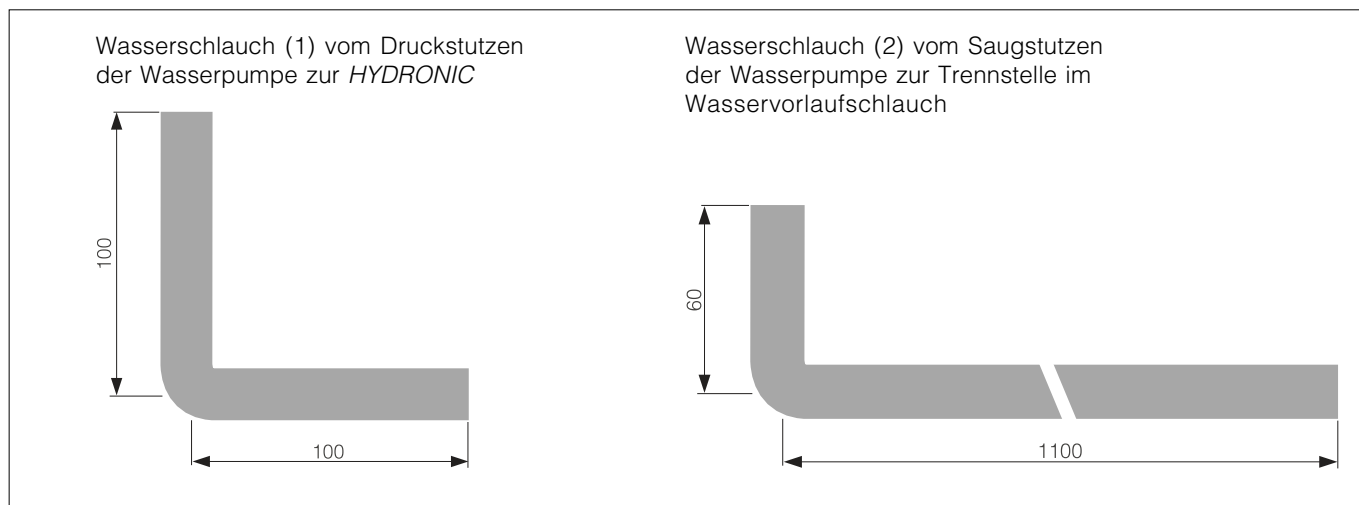
Bild 8

- ① *HYDRONIC*
- ② Flexibles Abgasrohr
- ③ Abgasendrohr in die Tülle eingesetzt

## Wasserkreislauf

### Zwei Wasserschläuche zuschneiden (siehe Skizze 2)

Aus dem Wasserschlauch (enthalten im Einbausatz) zwei Wasserschläuche zuschneiden.



Skizze 2



### Wasserpumpe montieren (siehe Bild 9)

Die Wasserpumpe mit der Befestigungsschelle vor der *HYDRONIC* an der Kunststoffverkleidung befestigen.

### Hinweis zur Einbaulage der Wasserpumpe

Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt nach oben.

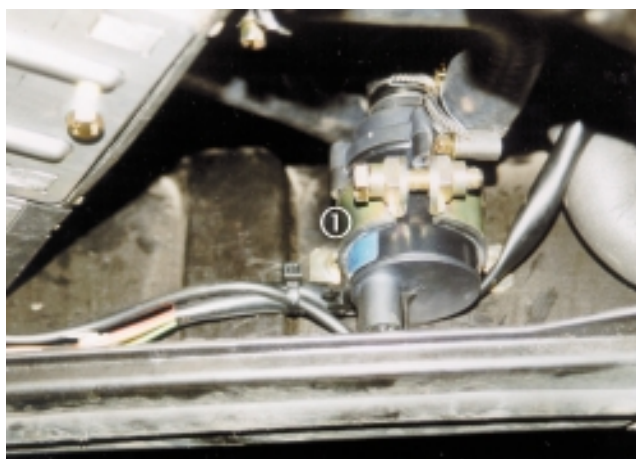


Bild 9

① Wasserpumpe

### Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bild 10, 11 und Skizze 3)

Den Wasserschlauch (1) am Druckstutzen der Wasserpumpe und an der *HYDRONIC* am Stutzen-Wassereintritt anschließen.

Den Wasserschlauch (2) am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen, zwischen der Kunststoffverkleidung und dem Unterboden, über die Abgasanlage zum Kühlmittelrohr verlegen.

Den Wasserschlauch (2) am Kühlmittelrohr mit Kabelbändern befestigen und weiter in den Motorraum verlegen.

An der *HYDRONIC* am Stutzen-Wasseraustritt einen geraden Wasserschlauch - angefertigt aus dem Reststück des Wasserschlauches aus dem Einbausatz - anschließen.

Den geraden Wasserschlauch entlang dem Wasserschlauch (2) in den Motorraum verlegen.

Beide Wasserschläuche am Unterboden, an einem vorhandenen Stehbolzen mit einer isolierten Rohrschelle (Rohrschelle mit Isolierband umwickelt) und einer Kunststoffmutter befestigen.

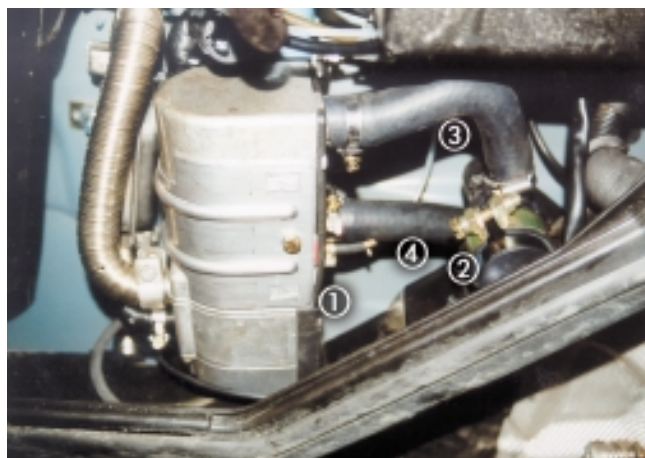


Bild 10

- ① *HYDRONIC*
- ② Wasserpumpe
- ③ Wasserschlauch (1)
- ④ Wasserschlauch, gerade



Bild 11

- ① Wasserschlauch (2) und Wasserschlauch, gerade mit einer isolierten Rohrschelle und einem Kabelband am Fahrzeug befestigt.

## Wasserschläuche verlegen und anschließen

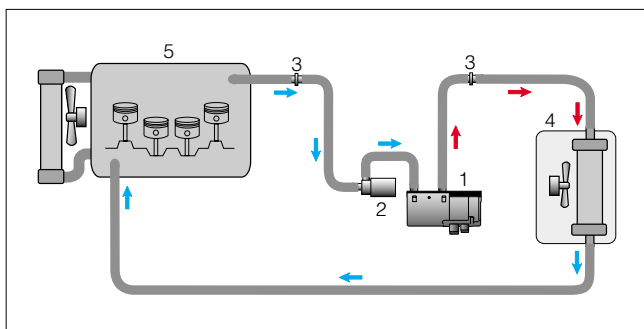
(siehe Bild 12 und Skizze 3)

Den Wasservorlaufschlauch vom Fahrzeugmotor zum Wärmetauscher (oberer Wasserschlauch am Wärmetauscher) am T-Stück abziehen.

Den geraden Wasserschlauch und Wasserschlauch (2) über das Lenkgetriebe verlegen und am Kabelbaumkanal, oberhalb des Lenkgetriebes befestigen.

Den geraden Wasserschlauch von der *HYDRONIC* am T-Stück anschließen.

Den Wasservorlaufschlauch kürzen und mit einem Reduzierstück,  $\varnothing 20/18$  am Wasserschlauch (2) anschließen.



Skizze 3

- ① *HYDRONIC*
- ② Wasserpumpe
- ③ Reduzierstück,  $\varnothing 20/18$  bzw. T-Stück
- ④ Fahrzeugwärmetauscher
- ⑤ Fahrzeugmotor



Bild 12

- ① Wasserschlauch, gerade am T-Stück angeschlossen

### Bitte beachten!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschließen mit Kühlflüssigkeit befüllen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbändern sichern.

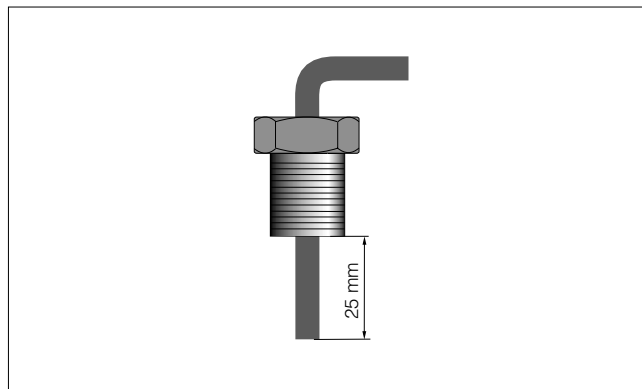
## Brennstoffversorgung

**Steigrohr kürzen** (siehe Skizze 4)

Montagedeckel im Fahrzeugboden abbauen.

Die Tankarmatur ausbauen.

Das Steigrohr bis auf ca. 25 mm kürzen.



Skizze 4

### Steigrohr einbauen (siehe Bild 13 und 14)

Eine Bohrung,  $\varnothing$  10 mm für das Steigrohr in die Tankarmatur bohren.

Das Kraftstoffrohr  $\varnothing$  4 x 1 und das Steigrohr mit einem Kraftstoffschlauch 3,5 x 3 verbinden.

Das Kraftstoffrohr  $\varnothing$  4 x 1 bis zum Boden der Tankarmatur führen, zusätzlich das Kraftstoffrohr  $\varnothing$  4 x 1 mit Kabelbändern an der Tankarmatur befestigen.

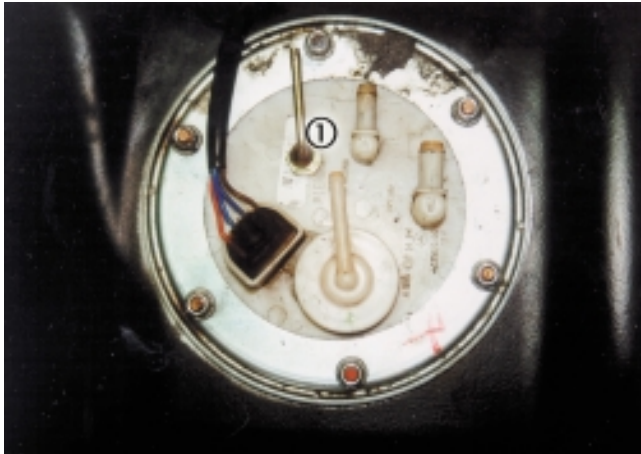


Bild 14

① Steigrohr in die Tankarmatur eingebaut

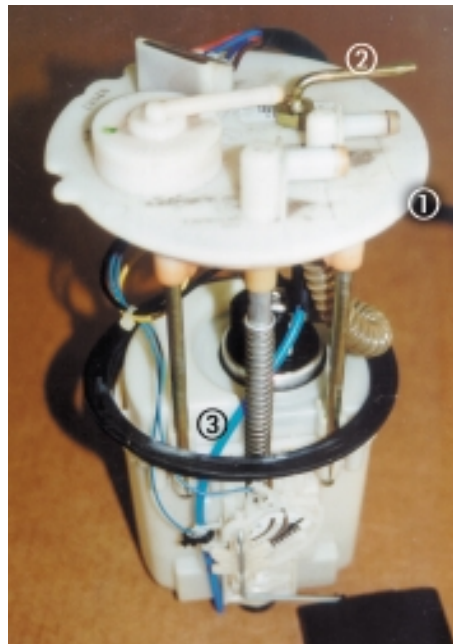


Bild 13

- ① Tankarmatur
- ② Steigrohr
- ③ Kraftstoffrohr  $\varnothing$  4 x 1

### Dosierpumpe befestigen (siehe Bild 15)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen. Den Gummihalter auf der rechten Fahrzeugseite, an der Stützstrebe neben dem Kraftstofftank befestigen.

#### Kraftstoffleitungen verlegen

**Saugleitung**, Kraftstoffrohr,  $\varnothing$  4 x 1 vom Steigrohr zur Dosierpumpe verlegen und mit Verbindungsschläuchen  $\varnothing$  3,5 x 3 anschließen.

**Druckleitung**, Kraftstoffrohr,  $\varnothing$  4 x 1,25 zusammen mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ von der Dosierpumpe entlang den fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur *HYDRONIC* verlegen.

Druckleitung mit Verbindungsschläuchen,  $\varnothing$  3,5 x 3 an der Dosierpumpe und an der *HYDRONIC* anschließen. Kabelstrang „Dosierpumpe“ an der Dosierpumpe und am Kabelbaum anschließen.

Druckleitung und Kabelstrang „Dosierpumpe“ an geeigneten Stellen am Fahrzeug mit Kabelbändern befestigen.



Bild 15

① Dosierpumpe

#### Bitte beachten!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.



## Elektrik

### Sicherungshalter und Gebläserelais montieren

(siehe Bild 16)

Den Kabelbaum durch die Gummitülle im Batteriekasten zur *HYDRONIC* verlegen und anschließen.

Den Sicherungshalter (3-fach) und den Stecksockel für das Gebläserelais im Batteriekasten, rechts neben der Batterie mit einer selbstschneidenden Schraube befestigen.

Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.

Den Kabelstrang „Bedienung“ hinter der Mittelkonsole bis zu den Schaltern der elektrischen Fensterheber verlegen.

Das Pluskabel über den Sicherungshalter zur Batterie verlegen und anschließen.

Das Minuskabel zur Batterie verlegen und anschließen.

#### Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten. Kabelstränge mit Kabelbändern an geeigneten Stellen befestigen.

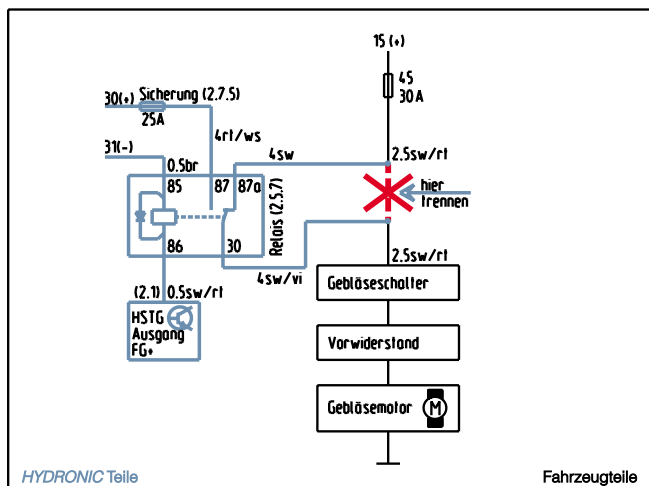


Bild 16

- ① Gebläserelais
- ② Sicherungshalter (3-fach)

### Gebläseansteuerung (siehe Bild 17 und Skizze 5)

Die Stromversorgung des Gebläses erfolgt im Batteriekasten, in der Zentralelektrik an der Sicherung 45 durch Einbindung von Kabel 4<sup>2</sup> sw und Kabel 4<sup>2</sup> sw/vi in das Kabel 2,5<sup>2</sup> schwarz/rot.



Skizze 5



Bild 17

- ① Kabel 4<sup>2</sup> sw und Kabel 4<sup>2</sup> sw/vi

### Mini-Uhr einbauen (siehe Bild 18)

Die Bohrschablone auf der Mittelkonsole, unterhalb der Schalter für die elektrischen Fensterheber aufkleben. Beide Befestigungsbohrungen,  $\varnothing$  2,5 mm und  $\varnothing$  7,5 mm bohren.

Den Kabelstrang „Bedienung“ an der Mini-Uhr anschließen.

Die Mini-Uhr auf der Mittelkonsole befestigen.

#### Bitte beachten !

Bei der Montage der Mini-Uhr nicht auf das LCD-Display drücken.



Bild 18

① Mini-Uhr

### Nach der Montage

- Batterie anschließen.
- Alle abgebauten Teile wieder montieren.
- Alle Schlauchleitungen, Rohrschellen sowie alle elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Das Kühlswassersystems entlüften und auf Dichtheit prüfen.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlswassersystems.
- Alle lose Leitungen mit Kabelbändern sichern.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.